

E 462

113

Verordnunge des Freyschreyers

zur  
Verordnunge des Freyschreyers über  
Einfahrungen, gehalten  
in

Metzingen

von A. Frik, Mittelschulrath.

I. Sitte u. Brauch:  
im Altort Cabau.

Die  
Körnung der Getreidearten wird  
für jede Längte um 12 Ufer zu  
Metzen gerechnet, 9 Ufer vom. u.  
1/2 Ufer vom. ist Lappzeit.  
Stört zu hoch u. wird bei Zeit, ist der  
Kornpreis der Weizenarten,  
der allerdings im Winter sehr hoch  
in einem 2. Teil einige Einfuhr  
Körnung erlaubt.

Die weissenigen von alten Sorten  
Korn (2) die Körner - ab u. zu  
von Sorten - wissen um die besten  
Winterarten Weizen zum Anbau in  
der Weidenzeit, sollen beson. mit  
Lohn Kornpreis 99. Weizen beson. für  
für die Weiden mit gutem von  
Bitteln. Korn beson. nach, aber  
Lohn nicht mehr in der Aufzucht  
wie früher.

2. Die Zeit u. Friesen:

Die von den Weiden genutzten Weizen u. Korn  
wissen sind, flügeln nicht, wenn das

jidowf Kupfuy yabiaten unindu.  
 Dreygeren werden auch die pugnamenten  
 "Lottrey" d. f. die beyge gewiffen Kupffalt  
 u. Kupffreyungsfalt bebrucht. Die  
 von den eingeleuerten Kupfen des Mather ist,  
 so soll sich die Mithawung in den eingeleu-  
 erten Mouten aufhalten. Ob diese  
 Mather gewogenen Kupffreyungsfalt  
 nicht, wie sich nicht zu sagen. (Main  
 Kupffalt in Elbroum der Mün Elbroum  
 gewiffen ist von der Kupffreyungsfalt  
 12 Ringen jeder Ring bedutet ein  
 Mout. Raynate ab g. h. von Kupffalt  
 oder find den eingeleuerten Kupfen, so werden  
 der Ring für den Son. wie gefüllt  
 wenn am 26. der Son. oder Kupfen. fall, so  
 werden der Ring wie gefüllt, zu wech-  
 seln oben oder unten wie gefüllt  
 selbst 2. Gült der Son. bringt Kupfen oder Mün  
 wenn am 27. ganz fall, so bleibt der Ring  
 leer. der Mün wie selbst gefüllt  
 Die fette an die feinen Kupffreyungsfalt  
 eine Mather gewogenen Kupffreyungsfalt  
 wie gefüllt, u. an bebrucht, die  
 sei so gewogen wie der wo gewogen  
 (Kupffalt.)

Oberrheinliche Provinz d. d.  
 Am 11. August des Jahres 1788  
 wird ein Brief ausgestellt, von Herrn  
 von Maroburg zum Herrschern  
 von Preussen, wie aus dem  
 Kopie. der Son. ist das Herr-  
 lich, da werden Herrn geboten.  
 Das Herrschern von 3 Kindern,  
 nachher als die 3 Könige, ist erst  
 in den letzten Jahren des Herrschern  
 von Preussen Köpffalt Herrschern  
 Herrschern von den Herrschern  
 Herrschern, ist erst für alle  
 Herrschern.  
 Zum Herrschern am 1. März  
 Herrschern von für nicht Herrschern,

sondern die Feinbauweise (Prunus  
radus). Wohlbelagerten Menschen  
verlehen die Knospen durch. Wir wissen  
von Pflanzensorten mit Rissen, Beulen  
und Geruch, für sie sind  
viele Krankheiten von großer  
Bedeutung. W

Die Krankheit liegt in der  
den Himmelfahrtstag ist der erste  
Florieren, der spärlichen  
Himmelfahrtstag, das Ziel der  
Anfänger. Was richtig ist,  
sind die die Wärme mit den  
(Sprossen) über den Himmelfahrt  
festen.

Die Krankheit ist der Himmelfahrtstag  
die ganze Himmelfahrtstag, für sie  
was in mehreren Himmelfahrt in der  
über den Himmelfahrt.

besonders Kupferstein, die  
Kupferstein in der Himmelfahrt  
sind die (mit den Himmelfahrt  
Maria Himmelfahrt (Maria  
sind die, für sie sind die Himmelfahrt)  
sind die Himmelfahrtstag in  
Himmelfahrt, für sie sind die Himmelfahrt  
mit der Himmelfahrtstag, für sie sind die Himmelfahrt  
der Maria, mit der Himmelfahrt,  
der Himmelfahrtstag (Himmelfahrt)  
sind die Himmelfahrtstag  
Himmelfahrtstag Himmelfahrtstag  
sind die mit der Himmelfahrtstag  
sind.

3 Alle die Himmelfahrt sind die Himmelfahrt  
(Himmelfahrt) sind die Himmelfahrtstag.  
Die Himmelfahrtstag sind die Himmelfahrt  
von Himmelfahrt in. Die Himmelfahrtstag sind die Himmelfahrt  
sind die Himmelfahrtstag sind die Himmelfahrtstag  
Himmelfahrtstag sind die Himmelfahrtstag sind die Himmelfahrtstag  
von der Himmelfahrt in Himmelfahrt in Himmelfahrt  
mit Himmelfahrt, sind die Himmelfahrtstag sind die Himmelfahrtstag  
der Himmelfahrtstag sind die Himmelfahrtstag sind die Himmelfahrtstag



Zeit mindet in Maßigung nur unklar  
sinnu grubensta wefaiua  
Quarneri, siner grub jing wef  
sinn lifuz oder Keffraumbörbel  
unfr gabue. Wozu könt fier  
alt Wozuunna wef vor.

Die Harlobung feist Harprinf.  
Das Ringist jüht allgancie.  
Lüpfen faren unff juy. Rörungf-  
ringe mit den Fingeln eines Kruges  
verwahrt zu an. Bei brüwe = u.  
Dainpirtuar Claitan mind duff  
feyu bestiet mindale u. malpa  
Gitar, Miasan, Mairberga jias  
reit batwert.

Die Guffzeit Claitan ist jüfa i.  
des Wärdigens, wärfand der  
Guffzeit Claitan Claitan in dem  
begeft mind. Auf die Guffzeit  
munda jüfa Claitan, alt t.  
Wozu fier Claitan Claitan  
fing. Mairberga, wozu Claitan u.  
mairberga vor allem der Claitan  
fing sind bezugigte Guffzeit Claitan  
Kierffnung in der Royal u. Cl  
v. Claitan. Die von bezugigte  
Zeit ist der Claitan bis zum Claitan  
den unff vor der Claitan.

Wozu der Guffzeit - Claitan Claitan  
mind Claitan in der Claitan  
jüfa. mind Claitan in Claitan  
fing, Claitan Claitan sind  
unff Claitan. Was Claitan  
Claitan Claitan ist, ist Claitan  
bis zum Claitan. Auf den Claitan  
weft allgancie Claitan.  
Wozu Claitan, Claitan Claitan  
unff Claitan.

Wozu Claitan Claitan Claitan  
bedeutet Claitan, Claitan Claitan  
ist ein Claitan Claitan.

Grünpflanzung

TC  
L

Dem Abend ist Nachbildung der  
Spitzenblätter mit allen  
Blättern z. h. gebundenen Kindern,  
für den Kuppel ein Herr alte  
Kriegel, dem folgt Kuppel-  
Lüftung.

Dem den besten Klauen wird zum besten  
in mehreren auf für die jungen Spitz  
des hat in der Kuppel gegeben. Dem  
die farbigen Spitz für in. muß  
ist ein Haus und der Kuppel  
müßig stellt, die den Kuppel  
geben ist.

Bei Kuppel wird ein Spitz  
gebunden, der Kuppel in  
Kuppel soll nicht geben sein.  
die Kuppel werden die Spitz  
geben; die Kuppel bei Kindern  
(auf Kuppel) Kuppel.

Es ist ein Kuppel der in die Zeit  
in einem Kuppel gegeben, so für  
bald alle Kinder in der Kuppel.

Die Kuppel sind in der Kuppel  
geben: Kuppel, Kuppel,  
Kuppel (blau) Kuppel  
(h. u.) Kuppel - in Kuppel  
Kuppel, Kuppel, Kuppel  
in Kuppel, Kuppel, Kuppel  
Kuppel geben Kuppel.

Die Kuppel sind in der Kuppel  
in der Kuppel in der Kuppel.  
in der Kuppel in der Kuppel  
Kuppel nicht in der Kuppel.  
Kuppel in der Kuppel in der Kuppel  
Kuppel in der Kuppel in der Kuppel.

Die Kuppel sind in der Kuppel  
in der Kuppel in der Kuppel.  
Kuppel in der Kuppel in der Kuppel.

Der letzte Punkt ist Krommweg  
Kreuzer Luth, bei der Kistenschicht  
einige Dichtfla, abauß keine  
Krausen an der Kistenschicht  
Gehausen sind die Kisten  
mit dem Holzgagel.

Bei Beginn der Weinbergzeit  
werden auf der beiden Wein-  
bergen Florien u. Weinberg  
einigen sichtbaren "Krausen"  
mit Reis unterschiebt, als  
Zeichen, daß jetzt die Weinberge  
geflohen sind. Überhaupt  
u. Kinder dürfen alle die  
Weinberge nicht mehr be-  
sorgen.

2  
7  
Oder die Weinlage ein abt. Kreis-  
Kre (siehe oben). Das sog. Kisten  
zum Zerkleinen beginnend.  
Zusammen der Kisten sieht die Kisten  
jedemfalls von dort.

Die große Kisten u. Kisten arbeiten  
nicht mehr im Kreis der Kisten.  
Zusammen mit den Kisten  
von Kisten Kisten.  
Der Meistknecht erfüllt die Kisten  
u. Kisten.

Der Kisten Kisten u. Kisten sind  
Kisten. Der Kisten erfüllt an den  
den Kisten Kisten, die Kisten  
sind Kisten.

Bei Kisten ist der Kisten Kisten  
Kisten, was von Kisten Kisten  
Kisten Kisten Kisten.

\* Kisten Kisten u. Kisten Kisten, was  
3 Kisten Kisten Kisten, 3 Kisten  
Kisten Kisten Kisten, Kisten Kisten  
Kisten Kisten Kisten Kisten.

die Gänsefischkelle, ist diejenige Körner  
als der färbende Teil der Frucht, nicht  
das ganze Korn.

II. 4. Kirsche:

Kirsche ist ein sehr süßes und  
schmackvolles Obst, welches  
in der Gegend von Wien  
besonders in der Gegend von  
Korneuburg sehr gebräuchlich  
ist.

1) Klaidung: Das eigentliche Klaidung  
ist ein sehr feines und  
schmackvolles Obst, welches  
in der Gegend von Wien  
besonders in der Gegend von  
Korneuburg sehr gebräuchlich  
ist.

Das Fruchtfleisch ist sehr  
süß und schmackvoll, und  
wird in der Gegend von Wien  
besonders in der Gegend von  
Korneuburg sehr gebräuchlich  
ist.

Das Fruchtfleisch ist sehr  
süß und schmackvoll, und  
wird in der Gegend von Wien  
besonders in der Gegend von  
Korneuburg sehr gebräuchlich  
ist.

Das Fruchtfleisch ist sehr  
süß und schmackvoll, und  
wird in der Gegend von Wien  
besonders in der Gegend von  
Korneuburg sehr gebräuchlich  
ist.

Das Fruchtfleisch ist sehr  
süß und schmackvoll, und  
wird in der Gegend von Wien  
besonders in der Gegend von  
Korneuburg sehr gebräuchlich  
ist.





Die einen andere Grub:

Wird nicht wie dann ein feines  
Grub,

Nicht wenig droht auf dein maßen.  
Wald bruch der Tod, unglück fluch,  
So wird nicht nicht nachgehan.

III. Gläubig u. Toga.

Spätergeschichten: Überall geschicht:  
den der Hofbau auf Büchling bei der  
Kupfergrube bei der Kupfergrube mit  
dem Kopf unter dem Arm, um  
Kübelplatz bei den 7 Kübeln,  
um Kübelplatz unglück für die unglück  
nicht von bellüchten von dem  
Kübelplatz für die unglück für die unglück  
Lieder einen Tugend.

Wahre starke Wundenbauführung  
so ist das Wundenbau und  
den May.

Die Kupferab Kupferbau soll  
man nicht in den Kübelbau gehen,  
sonst bekommt der Mann einen  
Kupferbau der Kupferbau (man  
Kupferbau der Kupferbau).

Ergenzt ab bei Kupferbau den  
Wund, so soll man sich die unglück,  
Kupferbau Tugend u. Wundenbau  
nicht, aber bei Kupferbau den  
nicht Tugend manig.

Der Mann nicht die Tugend  
Kupferbau der Kupferbau  
Kupferbau.

Im Wundenbau soll man einen  
Kupferbau haben u. Tugend  
Kupferbau Kupferbau.

Wundenbau, um Kupferbau Kupferbau,  
Kupferbau Kupferbau Kupferbau.  
Kupferbau Kupferbau Kupferbau.  
Im Wundenbau nicht Kupferbau,

Rathsa im Scherz und  
 Tücht fürer in der Jungfrau,  
 Trödeln ist der letzte Satz  
 zum Rathschreiben.

xxx lassen sich Gage in der  
 Hall; Nuse bringen Glück,  
 Ginnam um Morgen u. das  
 Gub bringen Unglück. Man  
 der Kück zu dem softenerleucht,  
 muß man es nicht klug klug,  
 was geht ab nicht nie, alles  
 was man um Mithras zu  
 fersicht, nicht mit (H. u. J. 1800).

Ein Gofbüß fürer ein Gof-  
 gottend (Gofbüß = Mithras  
 Weinberg).

#### IV. Weltverfückung:

Wunderbar Lied.

⑤

In der ersten Trübsalzeit  
 kommt ist das erste Wunderbar Lied.  
 Gof der Gofen u. Rathen um  
 Nuse zu glücklich sein u. Man.

Uf man sehn u. lieblich ist,  
 Man man sein zu aller Zeit.  
 Gofen sein in Weinbergbräu  
 Und dem Gofen Rathen um.

Nach der Gofen in man Gofen,  
 bringt den Weinberg in den Gofen.  
 Der Weinberg wird dem Gofen um,  
 flüchtig werden man man u. Man.

Man man Gofen in Weinberg Gofen,  
 sein man es mit Gofen sein,  
 Nuse, rote, weiße Gofen  
 Gofen man es lieblich sein.

Spür ich bald den Süßlaut feigen  
Reimt, lachend im Mäulchen gesungen,  
Reimfuss Müßterlein und wir,  
Dollmüß'ullquitt lüftig sein.

Der Maier den Mäufchen frohflüßig  
Bei dem Lügen bei der Kunst.  
Maier muß sich getrauten sein:  
Wielmehr's ehrentlich brüder mein.

(A)

Der Maierlein

Hör lachend lachend freibare,  
Hofft es sich bald zu erben  
Und lachend ich mit Kübeln ein  
Denn ich zufriedener sei.

(A)

Der Maierlein

Oho, oho! der Triffen wirt,  
Sollat wir da Kübeln offnen,  
Dess man in wieder gannet brud.

(A)

Der Bütt ist die da die Bütt ist das <sup>das ist die</sup>  
Und meine Lachend lachend mit <sup>das ist die</sup>  
Lusa! Lusa! freier sein!

(A)

Lusa! Lusa! die Triffen ist sein  
Der bod ist man freier sein  
Hoff alles unser gannet.

Der Maierlein

(A)

Lobala was unvirst,  
Man willat bald sein  
Man willat die Kübeln sein <sup>das ist die</sup>  
Gut weißt gut sein, gut sein <sup>das ist die</sup>  
Man krieget die Müßter, sein <sup>das ist die</sup>  
die Lusa.



## Olygflaupfa:

①

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

fina elka tvari heft Ráðun,

" " " " heft

Vand du mißt mißt.

②

1, 2, 3 miß' du foligui.

't ist ein blainat kind gubosau.

Hva þoll að fairsau? Þrátt. Þráttaláttan.

Hva þoll þeirra kindlu mörþau?

Hefstas du:

eða s' Múllars heft;

eða s' Múllars heft

Vand dars bißt du.

③

1, 2, 3, 4, 5

Hvík mið ein þess Múllars

Kíft þú gressu. mißt þú blain,

Vest mißt þú þar heftunni þau.

④

Múllan mißlan, múllan gíflan,

Einn mið þau gressu þráttan,

Þú þoll þráttan, þú þoll þráttan.

1, 2, 3 u. du bißt þau.

⑤

Líða þráttan, þráttan gíft,

Kíft mið ein þráttan,

Kíft þú gressu. mißt þú blain,

Vest mißt þú þar heftunni þau.

⑥

Einn mið ein gubosau þráttan,

Þráttan mið,

Þráttan mið, Þráttan mið,

u. du gíft mið.







Ornithogalum = Linsengrün (Brotmittel)

Vaidelbucht = Vaidelblau.

Pulsetilla = Füllbohnen.

Aron mac = Arostauden.

Opuntia: Kaktus.

Grifffuß: Goldweiden.

Anthriscus sylv.: = Wirtelwurz  
des Klattwurdes. Herbstwurz: Kleiber.

Man sagt: Sibian, Augapfel,  
Linde, Kainbierblau. Kainwurz  
(Müch. Hyazinthe).

Potentilla torment.: Blutwurz.

Lindwurz = Linsengrün

Pisifan = Pfeffer.

Im Weinberg mit Pfeffer überzogen.  
Pfeffer, ungeschmücktes Reis.  
Linsengrün.

Des Linsengrünes Weinberg.  
Arost.

7 Pfefferwurz: Pfeffer.

Obst der Kain in der Kain: Obst.

"Obst" des Kain: Obst.

Im Pfeffergrün

"Wiese" des Kain in der Kain

Wiese. Pfeffer im Obst.

im Weinberg: Pfefferwurz,

Pfefferwurz, Pfefferwurz, Pfefferwurz,

im Obst: Pfeffer, Pfeffer

Winegärten des Kain Linsengrün  
(Pfefferwurz, Pfefferwurz Pfefferwurz)

Pfefferwurz = Pfefferwurz.

Im Obst der Kain Pfefferwurz

Pfefferwurz: Pfefferwurz.

Man sagt: Pfeffer, Pfeffer,

Pfeffer.

Gröpsalten feisam Gun, Ofun;  
 Ein fottan vöta, vöta, der Mann der  
 vöta „vötalsattar“, die fottan der vöta  
 vötalsattar, fottan vöta attar  
 Grundjörög-sattar.

18 Gröpsalten: Sei der Arbeit „fläppig“,  
 beim Mägen „früts“, beim Dröppan  
 „föllts“. Ältare fottan mannan  
 mit „ifö“ vöf-ungvödet.  
 „füppan“ - jütkan (f. v. d. vöta)  
 fö vö, ad ift yansifö vöft f  
 vöta vöta vöta.

Latun-ur-ur-ur-ur: die voll fottan  
 in Krot — — — — —  
 Mann der at vöta iff, vö völla  
 manna yfönd vö vöta vöta.

Ö Mungvöta fottan:  
 I Köt manna vöta fottan vöta vöta  
 vöta (vöta) vöta vöta vöta  
 fottan vöta vöta vöta vöta  
 vöta mit vöta vöta. Man  
 fottan vöta vöta vöta vöta  
 vöta vöta vöta vöta vöta  
 vöta vöta vöta vöta vöta